

Vorwort.

Auch in diesem Jahre hat mir bei Bearbeitung des vorliegenden Adreßbuchs die Umnummerirung der Häuser in einer Anzahl Straßen besondere Schwierigkeiten bereitet, die noch dadurch sich bedeutend vermehrt haben, daß der Zu-, Ab- und Umzug wieder ein ganz colossaler war. Ich muß mich deshalb wegen der Verzögerung des Erscheinens des Buches lediglich auf mein Vorwort zum vorigen Jahrgange beziehen, worin ich ausführlich dargelegt habe, wie außerordentlich mühsam überhaupt ein Adreßbuch in der kurzen Zeit, in der es bearbeitet werden muß, herzustellen ist. Wer hiervon überzeugt ist, der wird mir seine gütige Nachsicht gewiß nicht versagen.

Die Häuser-Nummerirung ist nun so ziemlich in Ordnung und wird mir deshalb für die Folge die Arbeit etwas leichter werden und dadurch ein früheres Erscheinen des Buches ermöglicht werden können, was ich selbst mit aller Kraft anstrebe. Die Verzögerung hat übrigens das Gute, daß ich fast alle die im Juli eingetretenen Veränderungen berücksichtigen konnte und selbst schon Veränderungen eingetragen habe, die sich im October ergeben werden. Das Buch wird deshalb jedermann gute Dienste thun, wie es sich auch seit 20 Jahren in hiesiger Stadt, insbesondere in den Geschäftskreisen, als ein vortreffliches Hülfsmittel bewährt hat.

Daß ein Adreßbuch niemals ganz genau zutreffend hergestellt werden kann, zumal hier, wo gerade in der letzten Zeit der Wohnungswechsel und der Zu- und Wegzug so außerordentliche Dimensionen angenommen hat, liegt auf flacher Hand; es wird Niemand von mir Unfehlbarkeit verlangen wollen. Ich gehe so gewissenhaft zu Werke, wie nur irgend möglich; stellen

sich dennoch hie und da Fehler ein, so ist dies sehr verdrücklich, namentlich für Diejenigen, deren Adresse falsch geworden ist. Ich weiß zwar, daß solche Fehler nicht absichtlich hervorgerufen werden, sie ärgern mich aber am allermeisten.

Im **Nachtrage**, den ich besonderer Beachtung empfehle, sind die von mir gefundenen Fehler berichtigt und außerdem enthält derselbe die während des Druckes entstandenen Veränderungen, soweit solche zu meiner Kenntniß gekommen sind. Das Buch ist in diesem Jahre wieder 21 Seiten stärker geworden und was die verschiedenen Abteilungen desselben anlangt, so werden dem aufmerksamen Leser auch in diesem Jahrgange einzelne Verbesserungen und Ergänzungen nicht entgehen. Ich hoffe, daß man meinem Buche, wenn auch etwas spät erschienen, die seitherige Gunst bewahren und dasselbe, wenn nöthig, gegen ungerechtfertigten Tadel in Schutz nehmen wird.

Wiesbaden, den 7. August 1880.

Wilh. Joost.